



# Informationen zur Gehaltsauszahlung vom 25. Januar 2023

Die Inbetriebnahme von SAP erfolgte im Grossen und Ganzen erfolgreich, die erste Gehaltsverarbeitung mit SAP wurde planmässig durchgeführt.

Aufgrund des mit der Systemumstellung verbundenen Zusatzaufwands flossen ca. 15% der eingegangenen Mutationsanträge nicht in die erste Gehaltsverarbeitung ein. Diese werden in den nächsten Tagen verarbeitet, allfällige Nachzahlungen erfolgen per 10. Februar 2023. Bitte warten Sie die zweite Gehaltsabrechnung ab und melden Sie uns allfällige Unstimmigkeiten erst danach.

## Überblick

Seit der Inbetriebnahme Anfang Januar 2023 haben wir einige wichtige Meilensteine erreicht:

- Die im Dezember 2022 nach der Migration mit der «alten» ePM eingegangenen Mutationen konnten während des Parallelbetriebs sowohl in PERSISKA als auch in SAP verarbeitet werden.
- Der Zugang zur SAP-ePM konnte auf allen Schulstufen sichergestellt werden.
- Die Datenbereinigungen sind soweit abgeschlossen, dass die meisten der 65 000 LAG-Anstellungen durch die ePM-Verantwortlichen der Schulen in der SAP-ePM bearbeitet werden können.
- Von den über 8500 durch die ePM-Verantwortlichen verbuchten Mutationen konnten 85% direkt in SAP übertragen werden.

Rund 1200 (15%) der in der SAP-ePM verbuchten, manuell abzuschliessenden Mutationen sind noch bei der Abteilung Personaldienstleistungen (APD) zur Verarbeitung vorliegend. Dabei handelt es sich hauptsächlich um Neueintritte und -anstellungen sowie um Anträge für Familien- und Kinderzulagen.

Abrechnungen von Einzellektionen, Honorare für Fachreferenten und Praxislehrkräfte werden fortlaufend verarbeitet.

## Gehaltsauszahlung vom 25. Januar 2023

Die erste Gehaltsverarbeitung mit SAP erfolgte am 19. Januar 2023 anhand der zu diesem Zeitpunkt für die 18 500 Lehrpersonen in SAP erfassten Daten, die Auszahlung erfolgt am 25. Januar 2023. Wie oben erwähnt, konnten für den Zeitraum Januar 2023 noch nicht alle Mutationen durch die APD verarbeitet werden. Diese Pendenzen werden bis zum 7. Februar 2023 aufgearbeitet, damit die allfälligen (Nach)Zahlungen am 10. Februar 2023 überwiesen werden können. Eventuelle Rückforderungen werden nach Möglichkeit mit dem Februarlohn verrechnet.

Erläuterungen zur neu gestalteten Gehaltsabrechnung finden Sie auf der [Wissensplattform](#) mit dem Stichwort «Gehaltsabrechnung».

## Support

Noch beschäftigen uns einzelne Umstellungsarbeiten und sogenannte «Kinderkrankheiten». Bisher haben uns über 1700 Supportanfragen erreicht, welche mit Hochdruck bearbeitet werden:

- 500 Anfragen bezüglich Zugang und Berechtigung (einzelne komplexere Fälle noch offen)
- 1200 Fachfragen insbesondere zur SAP-ePM (ca. 400 noch offen)

Die Reaktionszeit liegt momentan bei bis zu vier Arbeitstagen. Wir danken Ihnen für Ihre Geduld und Ihr Verständnis.

Auf der [Wissensplattform](#) informieren wir in regelmässigen Abständen über den Status der Umsetzungsarbeiten auf SAP.